



# Prellbock Altona e. V.

## Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-  
und Klimaschutz

Verkehrswende – starke  
Schiene für Hamburg

Für mehr Fahrgastkomfort  
mitten in der Stadt



Postkarte gestaltet  
im Rahmen eines Wett-  
bewerbs des Altonaer  
Museums zu ihrer  
Ausstellung Postkarten  
aus 150 Jahren.

# Warum der Kopfbahnhof Altona wichtiger denn je ist

oder

## Das Diebsteich-Märchen der Deutschen Bahn

Für die Deutsche Bahn sind Kopfbahnhöfe Mist, unwirtschaftlich, behindern den Verkehr und sind ein Relikt aus der Dampflokomotiven Zeit.



## Wir bleiben dennoch dabei: Dieser Kopfbahnhof ist wichtiger denn je

1. Der Bahnhof ist vollständig barrierefrei. Das ist ein großer Vorteil für alle Reisenden und bei einer älter werdenden Gesellschaft ganz wichtig. Von diesem Vorteil profitieren auch Familien mit Kinderwagen und Buggy und die Fahrradgeneration: Mit dem Fahrrad direkt an das Gleis und in den Wagen!
2. Altona ist ein Bahnhof der kurzen Wege: Altona ist der wichtigste Verkehrsknoten öffentlicher Verkehrsmittel im Westen Hamburgs! Auf kleinstem Raum sind hier Busse (Altona ist der größte Busbahnhof Hamburgs mit 21 Linien!), fünf S-Bahn-Linien und Regional- und Fernbahn miteinander verknüpft.
3. Der Kopfbahnhof Altona bietet schnelle Verbindungen ins Schleswig-Holsteinische Umland. In nur 20 Minuten ist man in Elmshorn. Das ist für Pendler, Schüler und Studenten besonders wichtig, außerdem für alle, die aufgrund der hohen Mietpreise in Hamburg aus der Stadt ziehen.
4. Die Bahn muss zu den Leuten kommen und nicht umgekehrt. Der Kopfbahnhof Altona liegt dort, wo viele Menschen leben. Rund 70.000 Einwohner\*innen können den Bahnhof Altona zu Fuß erreichen. Aber die tauchen in der Bahnstatistik gar nicht auf. Es sind in den letzten Jahren sogar verstärkt Menschen zugezogen, auch weil in unmittelbarer Nachbarschaft viele Wohnungen gebaut wurden.
5. Der Hamburger Westen fährt mit der S1 oder der S3 bequem zum Bahnhof Altona und kann das Gedränge und Geschiebe am Hamburger Hauptbahnhof vermeiden.
6. In 2022 sind die Nutzerzahlen des Bahnhofs Altona erheblich gestiegen. Wir gehen von jetzt durchschnittlich 160.000 Nutzer\*Innen täglich aus.
7. Der Kopfbahnhof in Altona erleichtert und stabilisiert den Bahnbetrieb. 80% aller Fernzüge werden in Altona ein- oder ausgesetzt. Diese Züge haben eine längere Standzeit am Bahnsteig und das geht nur an einem Kopfbahnhof. Bei Verspätungen dient der Bahnhof Altona als Puffer.
8. Kopfbahnhöfe liegen im oder ganz nahe am Zentrum großer Städte. Das wissen die Bürger in München, Frankfurt, Wiesbaden, Kiel, Leipzig, Den Haag, Paris, London, Oslo, Zürich u.a. zu schätzen. (Der bei Bahnkund\*innen beliebteste deutsche Bahnhof ist der Bahnhof in Leipzig.) Alle diese Städte haben einen Kopfbahnhof.

## Für mehr als eine Milliarde Euro wollen Stadt und Bahn am Diebsteich einen Bahnhof bauen, der

- ▶▶ mit nur 6 Gleisen von vornherein zu klein ist,
- ▶▶ keine gute Verknüpfung mit S-Bahn (nur zwei Linien) und Bussen (nur 3 Linien) bietet,
- ▶▶ den Ausbau der S-Bahn nach Osdorf/Lurup verhindert
- ▶▶ und ein riesiger Klimafrevel ist!!

## Daher: Bahnhof Altona muss bleiben. Wo er ist!

### Wir kämpfen weiter

**Spendenkonto Prellbock**  
DE03 8306 5408 0004 1354 90

Stichwort: Spende Prellbock  
**GENODEF1 SLR**

**VR-Bank Altenburger Land eG**  
PayPal: spenden@prellbock-altona.de



Für Infos: [www.prellbock-altona.de](http://www.prellbock-altona.de)  
Unseren Newsletter kann man auf  
[info@prellbock-altona.de](mailto:info@prellbock-altona.de) bestellen

Eine Mitarbeit in der Bürgerinitiative ist jetzt nötiger denn je, informieren Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Kollegen, Kunden, Geschäftspartner. **Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat um 18.30 im Großen Saal der Werkstatt 3, Nernstweg 32**